



Auszug als Reaktion auf

[https://www.g-ba.de/instituti.../presse/pressemitteilungen/.../...](https://www.g-ba.de/instituti.../presse/pressemitteilungen/.../)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin 66 Jahre alt und leide seit mehr als 50 Jahren an Lipödem. Mein ganzes Leben als Frau musste ich mit dieser schmerzhaften und chronischen Krankheit leben. Habe 8 Kinder großgezogen, 7 Pflegekinder und ein Eigenes Kind. Im Alter hatte sich die Krankheit dermaßen verschlechtert, dass ich die letzten 15 Jahre täglich Schmerzmittel brauchte. 7 Jahre lang konnte ich nur noch am Stock gehen. Es war nicht möglich vom Bett oder einem Stuhl aufzustehen. Mein Leben war extrem eingeschränkt und die Lebensqualität wurde täglich weniger. Durch Ernährungsumstellung habe ich 2012 30Kg abgenommen, jedoch die Schmerzen wurden nicht weniger. Seit 50 Jahren erzählten mir alle Ärzte, ich solle weniger essen und mehr Sport machen. Heute weiß ich, dass diese Ärzte keine Ahnung von meiner Krankheit hatten und auch keine Empathie für Menschen wie mich entwickeln können. 2014 wurde dann die Diagnose gestellt und ich begann einen leidenschaftlichen Kampf, der Energien in mir mobilisierte, von denen ich gar nicht wusste, dass sie noch vorhanden waren. Das Sozialgericht Augsburg entschied dann 2016 dass die AOK alle notwendigen OP's bezahlen muss.

Meine Operationen werden von Dr. Niclas Broer am Klinikum München Bogenhausen gemacht. Das ist ein ausgewiesener Spezialist für Lipödem und Liposuktion.

Seit meiner 1. OP im März 2017 habe ich keine Lipödem Schmerzen mehr und benötige keine Schmerzmittel.

Seit der 2. OP kann ich ohne Stock gehen. Das war eine sehr emotionale Sache, denn anfangs traute ich mich nicht zu schlafen, weil ich Angst hatte, wenn ich aufwache, ist der alte Zustand wieder da.

Seit der 3. OP kann ich beim Gehen die Fußsohlen abrollen. Das war schon viele Jahre nicht mehr möglich.

Seit der 4. OP habe ich keine Schlafprobleme mehr und ich kann mich wieder konzentrieren. Bis dahin meinte ich immer, das Lipödem ist da, wo ich es sehen kann. Nein, es beeinträchtigt den ganzen Körper!

Am 8. Jan. war meine 5. OP. Es wird sich erst in einigen Wochen zeigen, welche Veränderungen das ausgelöst hat.

Ich habe ein neues Leben! Ich gehe jeden Tag weg, bin zu Hause tagsüber nicht mehr anzutreffen. Ich lebe mein Leben als Konzentrat und das ist schön.

Ich bin dankbar!

Die Verwaltungstechnischen Belange, die Sie in ihrem Artikel anführen interessieren mich nicht!

Ich habe 50 Jahre gewartet, ich kenne viele Frauen die ebenfalls schon seit Jahrzehnten auf Hilfe warten und die sich unmenschliche und arrogante Kommentare von Entscheidern anhören müssen. Ich habe eine Selbsthilfegruppe und kenne die täglichen Leiden der betroffenen Frauen. Kommen Sie doch mal in unsere Gruppe, wir treffen uns jeden 1. Freitag im Monat im Colleg in 89407 Dillingen, Benediktinergasse 2.

Beginn 18:30 im kleinen Saal, Zimmer 3. Da können Sie Schicksale hören, die nichts mit der trägen und menschenverachtenden Arbeit ihrer Verwaltung zu tun haben.



Wir warten schon zu lange! Wir haben es satt und sind nicht bereit noch länger Schmerzen und ein eingeschränktes Leben führen zu müssen. Wir sind krank! Wir haben eine schmerzhaft, chronische Krankheit. Was mit uns Betroffenen gemacht wird, grenzt an Körperverletzung!

Die Liposuktion ist keine Schönheitsoperation! Laden Sie doch mal meinen Arzt Dr. Broer ein, er ist ein ausgewiesener Spezialist auf dem Gebiet. Diese kranken Fettzellen haben eine etwas andere Farbe als gesunde Fettzellen, sie riechen anders. Der Untergrund auf dem die Fettzelle sich befindet hat eine andere Struktur.

Wer so schwer krank ist, wie wir Betroffenen es sind, der möchte schmerzfrei leben!

Ich möchte aussehen wie eine Frau in meinem Alter aussieht und nicht wie eine 40jährige, das war ich ja schon.

Sie haben zu lange gebraucht um adäquate Entscheidungen zu treffen, was auch der Grund ist, warum wir umgehend eine Entscheidung möchten. Es dürfte ja wohl kein Problem sein, eine Lipfrau von einer gesunden Frau zu unterscheiden. Das ist relativ einfach, wenn Sie es nur möchten.

Wir sind nicht mehr bereit zu warten und zu leiden!

Marieluise Biesenbach Ludwigstraße 11, 89415 Lauingen Donau, Tel.: 09072 91913

Nordschwäbische Selbsthilfegruppe Lily Put

Für Betroffene mit Lipödem